

Lightworker freut sich Ihnen
Die Beacons of Light ~ *Er-innerungen von Zuhause*

zu präsentieren

übersetzt von Eva Reinermann

15. April 2004

~ TOD EINES STERNS ~
Paralleles Licht aus einem parallelen Universum

Die Beacons of Light Er-innerungen von Zuhause werden **direkt** im Internet präsentiert, rein geschrieben und am 15. jedes Monats veröffentlicht.

~ *Er-innerungen von Zuhause* ~

Willkommen zu den Beacons für April 2004. Diese Botschaft kann in der Originalaufzeichnung in unserer Audio Video Sektion unter. <http://www.lightworker.com/AudioVideo> abgehört werden.

Eine besondere Bitte:

Wir bieten Ihnen die folgenden Informationen zu Ihrer eigenen Verfügung an. Fühlen Sie sich frei und geben Sie diese an Dritte weiter, für die dies von Wert sein könnte. Sollten Sie dies tun, so bitten wir Sie, die Copyright-Notiz am Ende der Meditation anzuhängen, egal ob Sie das Ganze oder Teile davon weitergeben. Dies lässt uns die Möglichkeit offen, diese Informationen in Buchform an all diejenigen weiterzuleiten, die keinen Internet-Zugang besitzen. Verlage, die Interesse haben sollten, die vorliegenden Informationen in Form monatlicher Kolumnen zu veröffentlichen, seien hiermit ermutigt dies zu tun und uns unter Lightworker (858) 748 5837 (+ jeweilige Landesvorwahl nach USA) oder unter Keeper@Lightworker.com zu kontaktieren.

Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten!

Die Gruppe

Grüsse von Zuhause.

Indem nun jeder Atemzug direkt in die innersten Tiefen deiner Seele reicht, erschaffst du mit jedem Ausatmen eine Realität, denn das Einatmen Gottes hat begonnen. Ihr habt das selbst in Bewegung gesetzt und ihr werdet nun die Realität sehen, die ihr heute geschaffen habt. Die Schönheit, die euch umgibt, ist größer, als ihr je wissen werdet, denn selbst mit eurer neuen Sehfähigkeit ist der Schleier immer noch fest an seiner Stelle. Aber, ihr Lieben, wenn ihr einander in die Augen und vor allem in die Herzen schaut, in dem Moment könnt ihr Gott sehen. Von diesem Tag an werdet ihr dieses Bild im Spiegel sehen, denn diese Energie hat seit August 2003 zugenommen. Die großen Veränderungen haben begonnen. Die Energie hat sich verschoben, damit ihr die neue Wirklichkeit sehen könnt, die ihr selbst für euch erschaffen habt. Und sie wird nun so in Bewegung gebracht, dass es für euch tatsächlich möglich sein wird, diese Energie zu nutzen – damit ihr sie bewegen könnt, um so Schritt für Schritt an jedem Tag eure Realität zu schaffen. Das hat heute begonnen !

Paralleles Universum – Paralleles Licht

Wir haben euch oft von den Energieportalen erzählt, die nun geöffnet wurden. Wir haben euch erklärt, wie interdimensionale Realitäten funktionieren. Wir haben Samen in euch gelegt, die euch helfen zu verstehen, dass ihr nicht alleine seid, und dass es Seite an Seite viele sich ergänzende Realitäten in parallelen Universen gibt. Heute sprechen wir über paralleles Licht, denn die Energie hat sich verschoben und es gibt nun für euch eine Gelegenheit, zu sehen, wie das funktioniert. Die Verbindung, die ihr zur Universalenergie herstellen könnt, ist stärker als je zuvor. Diese Verbindung mit der Universalenergie ist das, was zwischen jedem Menschen fließt, aber es verbindet euch auch mit jedem Grashalm. Sie verbindet euch mit den Steinen. Sie verbindet euch mit den Hügeln. Sie verbindet euch mit der Sonne. Diese Energie ist die Universalenergie, die zwischen allen Dingen fließt und diese miteinander verbindet. Jedes Mal, wenn ihr eine Schöpfung in diese Universalenergie hinausschickt, fühlt sich das wie eine kleine Welle in diesem Gewebe an und kommt genau in derselben Form zu euch zurück. Das ist der Schöpfungsprozess.

Ihr seid aber in dieses Leben gekommen, um dieses Spiel hinter einem Schleier zu spielen, mit der vollen Absicht, eure Großartigkeit zu vergessen. Ihr habt das gut gemacht, denn der Schleier, den ihr geschaffen habt, hat genauso funktioniert, wie ihr es geplant hattet. Wir sind hier, um euch zu helfen, euch an eure Großartigkeit zu erinnern. Wir sind hier, um euch dabei zu unterstützen, damit ihr versteht, dass ihr eure Macht wieder an euch nehmen könnt, auch wenn der Schleier an seinem Platz bleibt. Wir sind hier, um euch zu helfen, damit ihr als Schöpfer mit eurer eigenen Energie arbeiten könnt, denn es ist genau die richtige Zeit, um die nächste großartige Schöpfung in Gang zu setzen. Das ist der Grund, warum wir euch erklären, wie das Leben wirklich funktioniert. Denn, wenn ihr den Überblick habt, könnt ihr verstehen und begreifen, was sich heute genau vor euren Augen abspielt.

Emotionale Achterbahn

Ach, aber viele sagen: "Ich bin seit einiger Zeit so emotional. Ich verstehe nicht, was falsch ist an der Energie." Wenn ihr feststellt, dass ihr tatsächlich ein Teil der Universalenergie seid, dann versteht ihr auch, dass ihr die Energie mit allem teilt, immer und überall. Und während ihr die Verbindung zur Universalenergie festigt, fühlt ihr sie mehr und mehr in euren Emotionalkörpern. Versteht bitte, dass die Energie sich verändern wird, indem sich eure Verbindung zur Universalenergie verändert. Es ist also möglich, dass sich die Energien für eine Weile auf einem nie da gewesenen Hoch befinden. Es sind aber nicht die stärkeren Verbindungen zur Universalenergie, die das Einströmen dieser starken Gefühle verursachen. Es gibt andere Dinge, die sich in anderen Dimensionen von Zeit und Raum entfalten, die auch Wellen innerhalb der Universalenergie erzeugen, die ihr dann als emotionalen Aufruhr wahrnehmt. Zur gleichen Zeit, wo ihr die Energieberichte lest oder versucht, das was ihr fühlt, mit äußeren Ereignissen gleich zu setzen, wie zum Beispiel das Hereinströmen von Kristallenergie durch die Sonnengewitter, kann es sein, dass ihr einige Tage später empfindsam seid oder aufgeregt. Versteht, dass diese emotionalen Infusionen nicht nur wegen der Ereignisse in eurer Realität stattfinden, sondern auch wegen der Vorkommnisse, die in parallelen Realitäten passieren. In ganz ähnlicher Weise, wie globale tragische Ereignisse die Emotionen der Mehrheit der Menschheit verändert haben, so haben dieselben tragischen Vorkommnisse zu Gefühlen geführt, für die es keine offenkundige Ursache zu geben schien. Genauso habt ihr selbst viel davon verspürt. Wir wollen diesen Prozess mit euch teilen, denn ihr bekommt zur Zeit eine enorme Energiemenge aus parallelen Universen. Innerhalb jedes dieser "Multiversen" gibt es ein Phänomen, das wir "paralleles Licht" nennen. Dieses Licht verbindet alle

Emotionen in allen Realitäten. Wenn ihr versteht, was das ist, und wenn ihr den Prozess begreift, dann könnt ihr in eurem eigenen Leben Anpassungen vornehmen, um dieses Licht voll zu integrieren. Nehmt diese Dinge, die für euch negative Herausforderungen waren und findet für sie positive Anwendungsformen, denn das ist der Prozess der Meisterschaft. Deshalb seid ihr hier.

Ihr Lieben, betrachtet euch selbst im Spiegel und fragt: ' Was will ich hier tun ? Warum bin ich hier und was ist mein Lebensaufgabe ? ' Unsere Antwort ist, dass sie schon die ganze Zeit direkt hier vor euch war und dass es jetzt an der Zeit ist, mit voller Absicht in diese Realität einzutreten und diese Aufgabe zu übernehmen. Es gibt nun Gelegenheiten für euch, diese Wellen von Universalenergie sowohl zu senden wie auch zu empfangen, die sich zwischen den parallelen Universen bewegen. Wir wollen euch eine Geschichte erzählen, die uns helfen soll, die gegenwärtige Situation zu erklären.

Tod eines Sterns – Leilu, Amarah und Trudge

Leilu war ein junger Mann Anfang Dreißig. Er hatte eine Familie gegründet, hatte einen guten Job und man kann sagen, dass er sein Leben liebte. Sogar seine Arbeit mochte er. Leilu ging jeden Tag zur Arbeit und war gern mit den Leuten zusammen, mit denen er arbeitete, denn er hatte direkt mit jedem Menschen einzeln Kontakt. Obwohl er nicht in einem traditionellen Heilberuf arbeitete, war Leilu doch ein Heiler. Leilu hatte nun die Gelegenheit, sich auf neue Gebiete auszudehnen und zu unterrichten. Wenn er von der Arbeit kam, sprach er immer mit seiner Frau darüber. Amarah begrüßte ihn üblicherweise an der Tür. Amarah hatte die sehr befriedigende aber auch schwierige Aufgabe, das Heim für die Familie zu schaffen und zu pflegen. Amarah begrüßte ihn üblicherweise mit den Worten: 'Schatz, wie war dein Tag ? ' Und dann teilten sie miteinander die Ereignisse des Tages und erzählten sich gegenseitig über ihre Höhen und Tiefen. Leilu und Amarah waren ein sehr gutes Team und sie arbeiteten am Aufziehen ihrer Familie unter dem schützenden Schatten ihrer Liebe füreinander.

Nach einer Zeit entdeckte Leilu, dass er nicht mehr so gern zur Arbeit ging wie früher, denn viele Dinge ereigneten sich an seinem Arbeitsplatz, die seine Perspektive veränderten. Über einen gewissen Zeitraum hinweg stellte er fest, dass die Menschen sehr seltsam wurden. Sie schienen aus keinem ersichtlichen Grund heraus sehr gestresst zu sein. Obwohl er sich nicht für einen Ratgeber hielt, befand er sich oft in dieser Situation. Leute kamen oft in irgendeinem Moment in sein Büro und fingen einfach an zu weinen. Leilu konnte sich nicht erklären, was da vor sich ging. Er verstand nicht, was los war, also gab er sein bestes, damit sich die Menschen bei ihm wohl fühlen würden, um sie zu ermächtigen, das Leben aus einer höheren Perspektive zu sehen und im Jetzt zu leben. Innerhalb sehr kurzer Zeit wurde Leilu an seiner Arbeitsstelle zu einer Führungskraft, auch, wenn das nicht in seine offizielle Stellenbezeichnung war. Er arbeitete sehr hart dafür, denn in der letzten Zeit schien jeder unter Stress zu stehen. Er konnte nicht herausfinden, ob er diesen Zustand in sein Leben gebracht hatte oder ob tatsächlich jeder unter mehr Stress als normal stand. Was immer der Grund war, es gab viele Spannungen und jeder spürte die Emotionen.

Bei seiner Heimkehr wurde er jeden Tag von seiner Frau Amarah und von seinem Sohn mit bedingungsloser Liebe begrüßt. Sie spürten seinen Stress und seinen Schmerz, aber sie hörten ihm zu, ohne seinen Stress zu übernehmen. Sie arbeiteten gut zusammen, indem sie ihm half, viel von dem Druck abzulassen, was es ihm wiederum ermöglichte, einen positiven Unterschied für die Menschen zu machen, mit denen er jeden Tag zu tun hatte. Sie sagte für gewöhnlich: 'Schatz, es wird OK sein. Du bewirkst einen Unterschied. ' Und er sagte dann: 'Ich hoffe es, denn ich kann nicht immer diese Art Stress weiter aufnehmen. Es ist so schwierig und ich bin selbst auch emotional. Ich kann

mein Gleichgewicht halten, weil ich so damit beschäftigt bin, anderen zu helfen. Ich verstehe einfach nicht, was hier vor sich geht."

Nach einigen Monaten dieser ständig steigenden Spannung sagte Amarah schließlich zu Leilu, dass sie selbst auch sehr emotional sei. Auch sie hatte Gedanken, auch über Beenden ihres eigenen Lebens, die sie vorher nie gehabt hatte. Es machte den Anschein, dass plötzlich jeder nach einem höheren Lebenszweck zu suchen schien – fast, als ob sie am Ende eines Spieles, das sie spielten, angekommen wären. Amarah fragte sich: 'Bin ich am richtigen Ort ? Ist das, was ich tue, richtig ? '

Und dann war da auch ihr Sohn. Er war ein großer Sohn, denn sein physischer Körper war groß, um die enorme Energie, die er in sich trug, zu halten. Und, obwohl er ein sanfter Sohn und im Inneren ein sanftes Wesen war, war sein physisches Wesen groß und sein Name passte zu seiner Energie. Er hieß Trudge (to trudge = langsam, schleppend gehen, Anm. d.Ü.). Im Laufe der letzten Monate, als die Spannungen so groß waren, ging Trudge oft zu seiner Mutter, um sie zu trösten. Er gab ihr dann eine große, kräftige Umarmung und dabei konnte man fast das Knacken ihrer Knochen hören. Er wusste, dass er damit ihre Spannungen wegnehmen konnte und ihr damit half, sich besser zu fühlen, wenn auch nur für kurze Zeit. Trudge wollte aber vor allem erreichen, dass sie verstand, dass ihr Leben einen Zweck und eine Bedeutung hatte.

Die extremen Spannungen hielten an und es hatte den Anschein, dass sie von einem zum anderen wanderten, dass sie von einer Person zur anderen auf seltsame Weise weitergegeben wurden. Die Menschen verspürten immer noch in allen Lebensbereichen große Herausforderungen, und auch an Leilus Arbeitsplatz war das zu spüren. Er ging dann nach Hause und arbeitete mit Amarah, und sie hielt dann diese Energie so fest in ihrem Körper, dass sie nicht einmal wusste, was passierte, bis dann endlich Trudge zu ihr kam und sie fest umarmte. Trudge, auch mit seinen acht Jahren, ging durch seine eigenen Herausforderungen. Er wurde sehr unglücklich und schließlich deprimiert, was für ihn nicht normal war, denn üblicherweise war er ein umgängliches Wesen.

Obwohl Trudge sein ganzes Leben lang groß gewesen war, fand er auch heraus, dass sich die Menschen nun von seiner Größe bedroht fühlten und das war ihm vorher noch nie passiert. Obwohl er sich so sehr wünschte, sich mit anderen Menschen zu verstehen, hatte es den Anschein, dass es immer schwieriger für ihn wurde. Es passierte Trudge, dass kleinere Kinder zu ihm kamen und ohne jeglichen Grund einen Streit angingen, als ob sie sich gegenüber dem größten Kind in der Klasse beweisen müssten. Er sah sich als Zielscheibe von vielen Kindern, die ihre Ängste auf ihn zu konzentrieren schienen. Er selbst empfand Angst und daran war er nicht gewöhnt.

Im Laufe der folgenden Monate wurden die Energien in Leilus Familie sehr angespannt. An einem Abend waren sie gemeinsam beim Abendessen, erzählten sich die Tagesereignisse und versuchten, in allem einen Sinn zu finden. Trudge sagte dann: ' Mama, es wird gut werden. Mach dir keine Sorgen. ' Und Amarah sagte ihrerseits: ' Leilu, mach dir keine Sorgen. Eines Tages fängst du dein eigenes Unternehmen an und du wirst nicht mehr die Probleme haben, die du jetzt hast. ' Leilu ging dann wieder an seine Arbeit und sagte den Leuten, die ihn aufsuchten, dass sie sich keine Sorgen machen sollten. In Wahrheit wurde aber nichts besser. Es war so, als ob eine schwere, dicke Nebelschicht still über allen hängen würde. Zu ihrer besten Freundin sagte Amarah eines Tages, dass sie sicher war, sie würde diese schwierige Zeit packen, wenn sie nur wüsste, was geschah und aus welchem Grund. Diese Energie war nicht normal. Sie löste Emotionen aus, die bei allen zu Selbstzweifeln führte und zu Hoffnungslosigkeit. Die Verbrechensrate war stark gestiegen, aber nicht die der Gewaltverbrechen. Als ob die Menschen sagen wollten: 'Wozu ? ' Eine interessante Nebenerscheinung war, dass in dieser Zeit die Kreativität blühte. Einige der schönsten Lieder wurden geschrieben und

die wunderbarsten Kunstformen kamen zum Vorschein. Man hatte den Eindruck, als bewege diese Schwere die schöpferischen Säfte in allen.

Eines Abends wurde die Familie in die große Halle gerufen. Die große Halle war ein Versammlungsplatz, an dem sich viele aus der Nachbarschaft versammelten, wenn es etwas zu diskutieren gab. Jemand kam an das Tor und rief alle zu einer eiligen Versammlung zusammen. Amarah fand es seltsam, dass man an die Tür kam. Als sie dann an der Halle eintrafen, waren bereits tausende versammelt. Viel mehr Menschen, als in der Halle Platz hatten, viel mehr als üblicherweise zu dieser Art Treffen kamen. Der Bürgermeister der Stadt stand auf dem Podium und begann mit seiner Ansprache, mit einer Geschichte. Es war eine Geschichte über Planeten und Sonnensysteme und Sterne. Er erzählte sie in Geschichtsform, so, als ob er dächte, dass sie so für die Menschen leichter zu verstehen wäre. Mit großer Geduld hörten alle zu. Aus dem Verhalten des Bürgermeisters konnten sie erkennen, dass diese Geschichte für alle wichtig war. Der Name ihres Planeten war Akarru und er hatte sich auf einer Art elliptischen Umlaufbahn zu ihrer Sonne befunden. Aufgrund dieser Bahn waren die Jahreszeiten extrem und man hatte viel Technologie aufgewendet, um sich an die jahreszeitlichen Veränderungen anzupassen. Vor einiger Zeit hatten die, die sich mit solchen Ereignissen beschäftigten, festgestellt, dass sich vor kurzem die elliptische Umlaufbahn verändert hatte. Während der Bürgermeister seine Geschichte beendete, wurde klar, dass die Wahrscheinlichkeit groß war, dass sich die Sonne von Akarru im Sterbensprozess befand.

Während der Momente der Stille, die dann folgten, spürte jeder, wie die Energie im Raum in Angst übergang. Der Bürgermeister ermunterte alle, weiter ihren täglichen Aufgaben nachzugehen, aber in diesem Moment fielen seine Worte auf taube Ohren. Viele Menschen hatten Angst und viele Menschen waren erleichtert, denn sie wussten, dass das, was sie aus ihrer Umgebung spürten, die Tatsache war, dass Akarru dem Ende zugeht. Der Tod eines Sterns stand bevor und es war ihr eigener Stern.

Leilu, Amarah und Trudge gingen schweigend nach Hause. In dieser Nacht verbanden sich Leilu und Amarah miteinander und machten Liebe wie noch nie zuvor. Am nächsten Morgen nach dem Erwachen sprang Trudge in ihr Bett und gab ihnen eine Morgenumarmung. Ein neuer Tag hatte begonnen und das feierten sie.

Ziehen an der Universalenergie

Die Geschichte, die wir erzählen, ist wahr und ereignet sich gerade jetzt. Die Sonne, von der wir sprechen, ist aber nicht eure. Es gibt viele alterne Realitäten, die zur gleichen Zeit existieren. Diese Multiversen sind verbunden mit der Universalenergie, die alles zusammenhält. Die Veränderung im gesamten Universum beginnt mit der Universalenergie, denn wenn etwas stirbt, wird etwas Anderes geboren. Wenn auf einer Seite der Universalenergie eine Welle ausgelöst wird, entsteht auf der anderen Seite eine Ausbuchtung. Die Universalenergie ist die Substanz und der Antrieb von Ursache und Wirkung, innerhalb derer alle Dinge existieren. Obwohl die sichtbare, die solare Sonne der Erde im Gleichklang mit der Sonne von Akarru vibriert hat, ist das letztendliche Resultat jeder Sonne unterschiedlich. Die Sonne von Akarru vollendet ihren Lebenszyklus. Weil die Universalenergie alle Dinge in allen Dimensionen miteinander verbindet, verwendet die Sonne der Erde die gleiche absterbende Energie der Sonne von Akarru, um die Erde mit zusätzlicher Lebensenergie zu versorgen. Das ist die Kristallenergie, die durch die Sonnengewitter eurer Sonne während der vergangenen drei Jahre in euren Lebensraum geströmt ist und die euch helfen wird, einen höheren Schwingungsstatus zu erreichen. Die Energie von Akarru – inklusive der Energie von Leilu, Amarah und Trudge – bewirkt ein Ziehen an der Universalenergie, das zur Zeit auf

der Erde bestimmte Gefühle auslöst. Sie ist auch das größte Geschenk, das man geben kann. Bevor sie wussten, was ihre Spannungen verursachte, suchte jeder auf Akarru nach einem Sinn im Leben. Das interessante war, dass alle spirituell wurden, als die Tatsache bekannt wurde, dass ihre Zeit ablief. Das Schöne daran ist, dass der gesamte Planet sich zu diesem Zeitpunkt zu verändern begann. Zuerst hatten viele Menschen Angst und drehten durch, um alle die Dinge zu tun, die sie schon immer hatten tun wollen, weil sie ja ohnehin sterben würden. Kurz danach ebte aber die erste Welle in der Universalenergie ab und die Menschen wurden sich bewusst, dass es an der Zeit war, zum spirituellen Kern (Spirit) zurückzukehren. Die Menschen von Akarru haben seit kurzem einen neuen Fokus. Jeder Atemzug, den sie nehmen, hat eine neue Bedeutung.

Nun, Ihr Lieben, bitte versteht, dass wir euch diese Geschichte aus einem bestimmten Grund erzählt haben, denn Akarru geht zu Ende und mit dieser Energie aus dem Tod eines Sterns entsteht eine Welle in der Universalenergie, die jeden einzelnen unter euch erreichen wird. Das war schon in den vergangenen acht Monaten so. Ihr verspürt die Energie des Planeten Akarru, der vergeht. Ihr spürt jedoch nicht die Trauer über den Verlust eines Planeten, sondern die andere Seite der Universalenergie. Ihr spürt die Energie der Lebenskraft. Viele unter euch werden das fühlen und als sexuelle Energie empfinden. Viele werden es spüren, weil dadurch die Kundalini- Energie stimuliert wird, die in der Wirbelsäule auf und ab läuft. Es wird davon abhängen, wie ihr gewohnt seid, damit umzugehen; darin wird der Unterschied liegen, wie ihr diese Energie assimiliert. Wenn ihr die Gewohnheit habt, sie zu verstecken und die Lebenskraft oder sexuelle Energie zu verdrängen, dann werdet ihr noch mehr zu verbergen haben. Wenn ihr daran gewöhnt seid, sie auszudrücken, dann werdet ihr einfach noch mehr an Ausdruck haben. Wenn ihr daran gewöhnt seid, diese Energie in andere Energieformen umzuwandeln, dann werdet ihr finden, dass es ein großes Potenzial gibt, einschließlich vermehrter Kreativität. Versteht bitte, dass ihr in den zukünftigen Monaten und Jahren diese Welle der zusätzlichen Lebenskraft – Energie, die zu eurem Planeten strömt, spüren werdet. Sie kommt in euer Dasein durch paralleles Licht, denn in der Universalenergie baut sich eine riesige Welle auf, die sich auf jeden einzelnen von euch auswirken wird. Denn es ist so, als ob jemand den Teppich hochgenommen hätte, ihn schüttelt, und ihr merkt gerade erst jetzt diese Auffaltung. Ihr habt den Beginn dieser Energieverschiebung gespürt und in den vor euch liegenden Monaten werdet ihr sie noch intensiver wahrnehmen.

Die Lichtarbeiter rufen zum Licht

Ihr werdet die Auswirkungen in verschiedener Weise spüren. Einige werden Angst haben. Andere werden Liebe empfinden. Manche werden ein großes Bedürfnis haben, den Lebenszweck zu verwirklichen, für den auch immer sie gekommen sind. Daher können wir euch sagen, dass es keine heimlichen Lichtarbeiter mehr geben wird. Die Wahrheit ist, dass ihr heute, jetzt gebraucht werdet. Wenn ihr euch nur in der Mitte dieser übersteigerten Emotionen daran erinnert, dass dies alles viel größer ist als ihr. Das hier ist das Geschenk eines sterbenden Planeten und dessen, was ihr als Sonnensystem kennt. Nehmt das Geschenk und geht auf eurem Weg weiter und dann wird es nicht vergeblich gewesen sein. Setzt euch in Bewegung, um eure eigene Energie zu finden, die aus eurem größten Herzenswunsch kommt und aus eurem größten Werk. Das, was an den Fasern eures Herzens zieht, wird es euch ermöglichen, dass euer Leben zum größten Nutzen des Universums wird. Die nächste schöpferische Ebene liegt heute genau vor euch. Sie hat begonnen und ihr werdet sie in Bewegung setzen. Als Resultat aus dem Tod des Planeten Akarru ist das Tor zur Schöpfung offen. Diese Energien strömen nun in eure Realität herein. Wir bitten euch auch darum, euer Unterscheidungsvermögen anzuwenden. Darunter versteht man die Fähigkeit, Lebensentscheidungen zu treffen, ohne zu urteilen. Unterscheidungsvermögen wird in

den höheren Schwingungen des Neuen Planeten Erde angewandt und ersetzt den Vorgang des Urteilens. Ein Urteil verlangt von euch, dass ihr etwas als gut oder schlecht bezeichnet und eine Situation aus der Polarität heraus seht, und das ist in den höheren Schwingungen des Neuen Planeten Erde nicht mehr zutreffend. Daher bitten wir euch, ersetzt Urteilskraft durch Unterscheidungsvermögen, heute mehr denn je. Denn dadurch, dass diese Möglichkeiten durch die Universalenergie in euren Wahrnehmungsraum kommen, und diese riesigen Wellen in dieser Energie verursacht werden, werdet ihr sehen, dass alle Dinge erreichbar sind. Ihr werdet anfangen, auf vielen Ebenen Gefühle zu empfinden. Achtet auf sie, denn diese Energie kann leicht andere Menschen überwältigen. Es ist an der Zeit, einen Schritt zurück zu treten und euer Unterscheidungsvermögen für Energien anzuwenden, und das dann anderen Menschen beizubringen. Sucht euch eure Energienahrung. Wählt für euch nur die Dinge, die euch bereichern und lasst das Übrige sein, ohne zu urteilen. Übernehmt nicht die Verantwortung für alle Dinge, die überall geschehen. Wenn ihr nur die Energien aufnehmt, die euch bereichern, dann werdet ihr euch ganz schnell auf wundersame Weise in der Welt eurer Schöpfung wieder finden und in eurer Leidenschaft.

Die Meisterschaft des Lichts

Die Zeit ist gekommen und wir sagen euch, dass die Energie in der Tat sehr zunehmen wird. Teilt mit anderen eure Erfahrung, wie ihr damit arbeitet. Teilt mit anderen die Magie, die für euch funktioniert. Die Universalenergie verbindet alle Dinge mit allen Menschen und mit allen Wesen auf allen dimensionellen Ebenen. Erzählt einem anderen Menschen, wo eure Erfolge und Misserfolge liegen und wo ihr eure selbstempfundenen Schwächen habt; aus diesen Eigenschaften werden dann eure größten Stärken hervorgehen. In diesem Moment werdet ihr zum größtmöglichen Nutzen für das Universum. Das ist der Prozess der Meisterschaft. Seid sorgsam mit euren Schöpfungen, ihr Lieben. Wisst, dass viel von dem, was ihr zur Zeit und in den kommenden Wochen fühlt, durch die Universalenergie intensiviert wird. Auch, wenn ihr es als etwas Persönliches empfindet, geht es nicht immer um euch, also wendet euer Unterscheidungsvermögen gut an. Nehmt bei jeder Gelegenheit das an, was etwas zu eurem Leben beiträgt und liebt alles bedingungslos. Streckt eure Hand aus und berührt die Hände des Menschen in eurer Nähe, denn das wird heute den Himmel auf Erden bringen; reitet auf der Welle der Universalenergie.

Ihr Lieben, als ihr euch für diesen Einsatz gemeldet habt, habt ihr euch einen Schleier über den Kopf gelegt, der euch daran hindert, eure Großartigkeit und euren wahren Ursprung zu sehen. Einen Grossteil eures Lebens habt ihr auf der Suche nach einem höheren Erkennen eures Geistes verbracht. Viele unter euch sind im Kreis gegangen. Viele unter euch haben gesucht und sind zu professionellen Suchern geworden. Wir erkennen euch und ehren euch für diese Rolle, denn nur durch diese Rolle mit dem Schleier kann Gott sich selbst in männlicher oder weiblicher Form erkennen.

Gerüche und Geräusche, die den Schleier durchdringen

Die Intensität der Universalenergie hat in den vergangenen Monaten zugenommen. Außerdem ist eure Verbindung zu ihr ebenfalls stärker geworden. Viele unter euch wissen, dass ihr Verbindungen mit Portalen habt, die durch Raum und Zeit zwischen den Dimensionen führen. Das aktiviert mitunter Gerüche in eurer Nase. Oft kann euer eigener Geruchssinn ein Portal zwischen den Dimensionen identifizieren. Achtet auch darauf, dass sich euer Gehör nun verändern wird. Wenn ihr also einen summenden Laut hört, dann bedeutet das einfach, dass dieses Summen die Ankündigung ist für Veränderungen, die durch die Wellen in der Universalenergie entstehen. Ihr werdet manchmal ein rollendes oder summendes Geräusch im Ohr haben, kurz bevor ihr diese

Energieinfusionen verspürt. Wir bieten euch diese Information nur als Schlüssel an, als Potenzial, damit ihr versteht, dass ihr nicht verrückt seid, auch wenn ihr euch manchmal so fühlt. Ihr seid hier. Ihr seid geistige Wesen, die die Rolle von menschlichen Wesen spielen und ihr macht das gut. Alle Augen sind auf euch gerichtet, denn ihr macht einen Unterschied aus, weil ihr den Tod eines Stern assimiliert. Durch die Erfahrung der Energie, die durch euch fließt, öffnet ihr jetzt die Tür für neue Ereignisse und für die Schöpfungen eines höherschwingenden, großartigeren Planeten Erde. Wir danken euch dafür, dass ihr das in Bewegung gesetzt habt.

Wir bieten euch nur drei Vorschläge an. Sorgt füreinander bei jeder Gelegenheit. Behandelt einander mit dem größten und höchsten Respekt, denn ihr seid Gott, und versteht, dass ihr ein wundervolles Spiel spielt und vergesst nicht, gut miteinander zu spielen.

ESPAVO

die Gruppe

Die Herzensverbindung

Begeisterung liegt in der Luft

Von Barbara Rother

Es liegt etwas Aufregendes in der Luft, eine Frische, ein neuer Anfang. Könnt ihr es fühlen? Alle spüren wir es durch unsere Verbindung mit dem Bewusstsein von Einheit. Ich dachte, es wäre der Wechsel der Jahreszeiten. Er bringt immer Veränderungen und ein neues Lebensgefühl. Es ist aber mehr als das. Das Vorgefühl, das ein Wechsel kommt, hat sich seit einiger Zeit immer mehr aufgebaut. Das sind keine kleinen Veränderungen, sondern vielmehr Ereignisse, die das ganze Leben verändern. Viele Menschen, zu denen ich in den letzten Wochen gesprochen habe, gehen durch einen größeren, lebensverändernden Prozess. Sie stehen vor Veränderungen in Partnerschaften, ob es sich nun um eine höhere Ebene einer bestehenden Partnerschaft handelt, um eine neue Liebe oder um die Entscheidung, eine Beziehung zu verlassen. Auch Freunde und Familienangehörige verändern sich in den Rollen, die sie in unserem Leben spielen. Leute, die über lange Zeit in einer Anstellung waren, machen sich selbständig. Andere, die Arbeit suchten, übernehmen neue Positionen. Viele fühlen sich angezogen von dem Gedanken, mit ihrem Heim an einen völlig anderen Ort zu ziehen.

Ich stelle fest, dass sich alle diese Veränderungen in meinem eigenen Leben ereignen. Meine Beziehung zu Steve wächst hinein in eine neue Ebene an Empfindsamkeit, Liebe und Verbundenheit. Es erstaunt mich, dass sich unsere Beziehung nach der langen Zeit, die wir schon zusammen sind, immer noch zu neuen Ebenen weiter entwickelt und dadurch neu und aufregend ist. Auf unseren Reisen treffe ich immer wieder neue Freunde. Einige meiner derzeitigen Freunde gehen andere Wege, wohingegen einige alte Freundschaften, die ich aus den Augen verloren hatte, wieder in mein Leben zurückkommen. Ich habe das Gefühl, dass unsere Arbeit mit Lightworker jetzt bereit ist für eine neue Ebene. Seit den Anfängen von Lightworker ist mein spirituelles Selbstvertrauen so sehr gewachsen. Ich weiß, dass man das bei unseren Veranstaltungen spürt. Ich hatte Kommentare von Menschen, die mich seit der Anfangszeit unserer Arbeit kennen

und mir sagen, welche Veränderungen sie heute in meiner Arbeit sehen. Ich freue mich schon auf das, was vor mir liegt. Das erinnert mich daran, bei Veränderungen mir selbst zu vertrauen. Ganz am Anfang hatte ich vollstes Vertrauen, dass alles perfekt sein würde. Ich vertraue darauf, dass meine Zukunft genauso befriedigend sein wird. Steve und ich wissen, dass uns im Bezug auf unseren Wohnort eine Veränderung bevorsteht. Wir wohnen seit 27 Jahren im selben Haus. Dort haben wir auch unsere Kinder großgezogen. In der Region wohnt unsere Familie. Manchmal frage ich mich, wie ich überhaupt daran denken kann, von den Menschen wegzuziehen, die mir so lieb sind? Und doch, ich weiß, dass wir einander immer nahe sein werden. Unser Heim beinhaltet viele wundervolle Erinnerungen, die mir immer das Herz erwärmen werden. Wir haben beide das Gefühl, dass wir mit einem neuen Heim an einem neuen Ort einen neuen Anfang machen wollen. Im Juni werden wir nach einem Haus im Gebiet von Las Vegas suchen. Das ist eine Umgebung, die oft falsch verstanden wird, aber die Stadt ist definitiv die Stadt der Lichter, City of Lights. Es ist eine Region, die voll ist von Energie, die nur darauf wartet, angezapft zu werden und ich bin für diese Chance offen. Ich bin neugierig, ob wir diese Gegend unser Zuhause nennen werden oder eine andere, denn wir sind unentschlossen und suchen noch.

Manchmal fühle ich mich von allen diesen Veränderungen überwältigt. Dann erinnerte ich mich daran, durchzuatmen und die Vergnügungsfahrt zu genießen. Indem ich im Jetzt bleibe, in meiner Gegenwart, bleibe ich mit der Erde verbunden. Das hilft, damit ich mir wegen der Zukunft keine Sorgen mache. Wenn wir den Veränderungen widerstehen, indem wir versuchen, jeden unserer Schritte zu kontrollieren, verlieren wir unsere Begeisterung fürs Leben. Nichts schränkt uns ein, außer unseren eigenen Einschränkungen. Unser Zweck im Leben besteht darin, dass wir ständig nach einer erfüllteren Umsetzung unserer Möglichkeiten suchen, die unsere Erfahrungen bestimmen. Dies sind Zeiten der Veränderung, die uns mit unserem höheren Bewusstsein verbinden. Wir können alle für unser höchstes Gut schöpferisch handeln, aus dem Gefühl unserer Leidenschaft heraus. Dann wissen wir, dass wir in die richtige Richtung gehen. Jedes Mal, wenn ich spüre, dass meine Energie sich durch die unruhigen Energien um mich herum zerstreut, erinnere ich mich daran, ganz tief zu atmen und in meine Mitte zu gehen. Ich kann mich allen Veränderungen anpassen, wenn ich daran denke, zu meiner Mitte zurück zu kehren. Wenn ich mich mit meiner Seele verbinde, bin ich im Frieden, egal, welche äußeren Ereignisse um mich herum stattfinden. Ich heiße das Unbekannte mit großer Vorfreude willkommen. Ich weiß, dass ich dabei bin, eine wunderbare neue Realität zu erschaffen. Ja, das sind emotionale Zeiten für uns alle. Erwartet das Unerwartete. Wir feiern die Veränderungen und sträuben uns doch dagegen, weil üblicherweise jede Veränderung auch etwas von uns fordert. Wir werden dadurch zu Handlungen aufgefordert und verpflichtet, die Verantwortung für unser eigenes Leben zu übernehmen. Wir haben alle unsere Bequemlichkeiten, für die wir lieber in unserer gegenwärtigen Situation stecken bleiben wollen. Lieber lasse ich mein Sicherheitsnetz des Vertrauten los und habe den Mut, eine aufregende, neue Zukunft zu erschaffen.

In Liebe und Licht,

Barbara

Wir freuen uns über eure Kommentare unter: Angel@Lightworker.com

Lightworker ist eine nicht gewinnorientierte Organisation welche es sich zum Ziel gesetzt hat das Licht durch Ermächtigung zu verbreiten.

(858) 748 5837 Keeper@Lightworker.com

Urheberrechtsvermerk:

Bitte fügen Sie diese bei wenn Sie dieses Material veröffentlichen..

Copyright 2001 Steve Rother. Diese Information mag gerne im Ganzen oder in Teilen weitergegeben werden, vorausgesetzt dass dies kostenlos erfolgt und vorausgesetzt, dass diese Notiz angefügt wird. Falls Sie eine editierte oder Teilversion dieses Materiales verwenden machen Sie bitte einen deutlichen Hinweis, dass dies eine überarbeitete Version ist und verweisen Sie den Leser auf die vollständige Originalversion unter <http://www.lightworker.com/beacons/> Weitere Informationen über Steve Rother und die Gruppe könne Sie auf der Internetseite: <http://www.lightworker.com/> oder durch Lightworker unter (858) 748 5837 erhalten.

Wenn Sie interessiert sind andere Zusammentreffen von Lichtkreisen zu finden [klicken Sie hier](#).

Um mehr über die Lichtarbeiterorganisation zu erfahren oder ein Mitglied des Teams zu werden besuchen Sie: <http://www.lightworkercom/vision/>

Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten.

Um sich zu der Liste hinzuzufügen, zu entfernen oder etwas zu verändern klicken Sie hier [Light List](#)

[Private Sitzungen
mit Steve & der Gruppe
Index der Meditationen](#)